



Die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe Doris Schröder-Köpf gratuliert dem Flüchtlingsrat Niedersachsen zum 30-jährigen Bestehen im Rahmen des Tags des Flüchtlings

Der Tag des Flüchtlings findet im Rahmen der Interkulturellen Woche in diesem Jahr am 26. September 2014 statt. „Gemeinsam gegen Rassismus!“ ist das diesjährige Motto des Tags des Flüchtlings, die Vorbereitung liegt in den Händen von PRO ASYL und den Flüchtlingsräten in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss der Interkulturellen Woche.

Im Rahmen dieser Interkulturellen Woche wird auch das 30-jährige Jubiläum des Flüchtlingsrates Niedersachsen begangen, zu dem die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe der Niedersächsischen Landesregierung Doris Schröder-Köpf herzlich gratuliert. Der Einsatz des Flüchtlingsrates für Flüchtlinge sei vorbildhaft und nicht mehr wegzudenken. Kompetent und kritisch begleite der Flüchtlingsrat Niedersachsen die Landespolitik in der Flüchtlingspolitik, so Schröder-Köpf.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen und andere zivilgesellschaftliche Organisationen leisten in der Flüchtlingsarbeit wichtige Arbeit. Das Land Niedersachsen hat daher die Zusammenarbeit mit diesen Organisationen und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen wieder intensiviert. „Wir sehen den Flüchtlingsrat Niedersachsen als einen wichtigen Partner bei der Bewältigung der Aufnahme von Flüchtlingen und Schutzsuchenden an und fördern ihn mit 90.000 Euro jährlich“, erklärte Schröder-Köpf.

Weltweit sind mehr als 50 Millionen Menschen auf der Flucht vor Verfolgung und Not. Am Wochenende flohen binnen 24 Stunden etwa 70 000 Menschen aus Syrien in die Türkei. In Deutschland erwarten wir für das ganze Jahr 2014 nach einer Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge etwa 200.000 Menschen, die in größter Not ihre Herkunftsländer verlassen haben. In Niedersachsen haben im Jahr 2012 insgesamt 7.222

Nr. 159/14 Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de
--	---	---

Personen einen Asylerst- beziehungsweise Folgeantrag gestellt. In 2013 waren es am Jahresende 11.499 Personen und im August 2014 bereits 10.620. Der Prognose nach werden am Ende dieses Jahres etwa 20.000 Menschen in Niedersachsen einen Asylantrag gestellt haben.

Schon diese Zahlen lassen erahnen, welche Herausforderung das für uns alle, Bund, Länder, Kommunen und Gesellschaft, darstellt, unterstreicht Schröder-Köpf. Es sei dringend notwendig, intensiv über die Verbesserung der Asylpolitik und die Gestaltung des Zusammenlebens von Flüchtlingen und Einheimischen nachzudenken und konkrete Schritte einzuleiten. In Deutschland engagieren sich glücklicherweise zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für den Schutz von Flüchtlingen. Kirchen und Gemeinden sind ebenso beteiligt wie örtliche politische oder gesellschaftliche Initiativen – unter ihnen viele junge Menschen. Der Begriff Willkommenskultur wird in vielen Kommunen Niedersachsens gelebt.

Schröder-Köpf: „Rassistischen Vorurteilen gegenüber Flüchtlingen widersprechen wir energisch. Wir heißen Flüchtlinge ausdrücklich willkommen!“

Nr. 159/14 Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de
--	---	--